

Symbolische Gewalt

Am Freitag lädt die Freie Universität Berlin zur Konferenz »Praktiken symbolischer Gewalt«. Die Mechanismen dieser »gewaltlosen Gewalt« finden in Scham, Selbstaussgrenzung oder ohnmächtiger Wut ihren Ausdruck. Widerstrebend wird so Herrschaft anerkannt. Anhand sozialer Praktiken soll das Beharrungsvermögen dieser Herrschaftsordnungen erklärt werden. Es sprechen u.a. Beate Kraus, Franz Schultheis, Angela McRobbie und Encarnación Gutierrez Rodríguez. Beginn ist 9.30 Uhr in der Grunewaldstraße 35. Mit dem Ende wird gegen 20 Uhr gerechnet.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/83158.symbolische-gewalt.html>